

EINLADUNG

Das Österreichische Staatsarchiv, die Österreichische Gesellschaft für historische Quellenstudien und das Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte/Universität Wien laden zur Konferenz



Zeit: 4. und 5. Juni 2004
Ort: Österreichisches Staatsarchiv
Nottendorfergasse 2-4
1030 Wien

Konferenzsprachen:
Englisch und Deutsch

Sponsoren:

Bank Austria Creditanstalt	Capital Invest
Erste Bank der Oesterreichischen Sparkassen AG	Österreichische Bankwissenschaftliche Gesellschaft
Österreichisches Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur	Österreichische Forschungsgemeinschaft
Österreichisches Staatsarchiv	Raiffeisen Zentralbank Österreich AG

Freitag, 4. Juni 2004

- 9.00 h Begrüßung: Lorenz Mikoletzky (Wien)
Einleitung: Erhard Busek (Wien)
- 9.30 – 12.30 h Session I :
Wirtschaftsbeziehungen in Mitteleuropa im historischen
Kontext
Vorsitz: Henryk Szlajfer (Warszawa-Wien)
- 9.30 – 9.50 h Dieter Stiefel (Wien)
Die Nachfolgestaaten 1918 – 1938 – 1948 – 1989
- 9.50 – 10.10 h Luciano Segreto (Firenze)
Ost-Westhandel in Mitteleuropa während des Kalten
Krieges
- 10.15 – 10.45 h Kaffeepause
- 10.45 – 11.05 h Piotr Franaszek (Krakow)
Soziale und wirtschaftliche Entwicklung in Galizien im
19. und im 20. Jahrhundert (bis 1989)
- 11.05 – 11.25 h Borhi Laszló Gábor (Budapest)
Die Wirtschaftspolitik der Sowjetunion in Ungarn und
deren Einfluss auf die Wirtschaftsbeziehungen Ungarns
mit der westlichen Welt, besonders mit Österreich
1945-1955
- 11.30 – 12.30 h Diskussion
12.00 – 14.00 h Mittagspause
- 14.00 – 18.00 h Session II :
Österreichs Beziehungen mit den Nachbarländern
Vorsitz: Riitta Hjerpe (Helsinki)
- 14.00 – 14.20 h Andrea Komlosy (Wien)
Österreichs Neutralität und die Durchlässigkeit des
Eisernen Vorhanges
- 14.20 – 14.40 h Christoph Boyer (Frankfurt am Main)
Die Wirtschaftsbeziehungen zwischen Österreich und
der SBZ/DDR 1945-1990
- 14.40 – 15.00 h Eduard Kubů (Praha)
Die Erneuerung der österreichisch-tschecho-
slowakischen Wirtschaftsbeziehungen 1945-1955
- 15.00 – 15.30 h Diskussion
15.30 – 16.00 h Kaffeepause
- 16.00 – 16.20 h Agnes Pogány (Budapest)
Wechselnde Vorstellungen über die wirtschaftliche
Rolle Österreichs in Ungarn im 19. und 20.
Jahrhundert
- 16.20 – 16.40 h Žarko Lazarević (Ljubljana)
Kennzeichen der Wirtschaftsbeziehungen zwischen
Slowenien und Österreich
- 16.40 – 17.00 h Damir Jelic (Zagreb)
Leben in Nachbarschaft – Einige Aspekte der
Wirtschaftsbeziehungen zwischen dem kapitalistischen
Österreich und dem sozialistischen Kroatien
- 17.00 – 18.00 h Diskussion

Samstag, 5. Juni 2004

- 9.00 – 12.30 h Session III:
Österreichs Wirtschaftsbeziehungen mit den
Nachbarländern im Spiegel der Quellen
Vorsitz: Lorenz Mikoletzky
- 9.00 – 9.20 h Andreas Resch (Wien)
Die Außenhandelsbeziehungen Österreichs mit den
mittel- und südosteuropäischen Staaten im Spiegel der
Außenhandelsstatistik
- 9.20 – 9.30 h Maren Seliger (Wien)
Osthandels-Firmen der Kommunistischen Partei
Österreichs 1945-1989. Rahmenbedingungen und
einige Aspekte zur Außenhandelspraxis
- 9.30 – 9.40 h Gertrude Enderle-Burcel (Wien)
Fallstudie: Josef Dobretsberger – politischer
Grenzgänger im Ost-West-Handel
- 9.40 – 9.50 h Roman Stolzlechner (Wien)
Fallstudie: DDR
- 9.50 – 10.00 h Alexandra Neubauer-Czettl (Wien)
Österreichs Beziehungen zu Ungarn, Polen, der
Tschechoslowakei und Jugoslawien im Spiegel der
Staatsurkunden
- 10.00 – 10.10 h Dieter Lautner/Stefan Mach (Wien)
Österreichs Osthandel im Spiegel der wirtschafts- und
handelspolitischen Akten im Archiv der Republik
- 10.10 – 10.20 h Peter Mähner (Wien)
Österreichs wirtschaftliche Integration zwischen Ost
und West im Spiegel der Ministerratsprotokolle
- 10.30 – 11.00 h Kaffeepause
- 11.00 – 11.20 h Ludovít Hallon (Bratislava)
Der Bestand der Quellen und die Möglichkeit der
Forschung über slowakisch-österreichische
Wirtschaftsbeziehungen nach dem Zweiten Weltkrieg
- 11.20– 11.40 h Bohumir Brom (Praha)
Der Zugang zu Quellen über tschechoslowakisch-
österreichische Wirtschaftsbeziehungen zwischen 1945
und 1989 in tschechischen Archiven
- 11.40 – 12.30 h Diskussion
12.30 – 13.30 h Imbiss
- 13.30h – 16.00 h Session IV:
Vorsitz: Alice Teichova (Cambridge)
Die Abschlussdiskussion enthält die Zusammenfassung der
Ergebnisse der Konferenz und die weitere Planung des
Forschungsprojektes.
Diskussionsthemen:
1. Veröffentlichung der Konferenzbeiträge
2. Inhalt und Zeitplan der Vorbereitung der
vorgeschlagenen Sektion im Rahmen des
Internationalen Wirtschaftshistorikerkongresses in
Helsinki (August 2006).
3. Möglichkeiten eines weiteren Workshops im Jahr
2005 in einem der mitteleuropäischen Länder ?
4. Abschlussdiskussion
- 16.00 h Ende der Konferenz